

Althengstett

In Dirndl und Lederhosen gefeiert

Bettina Bausch, 28.10.2013 08:34 Uhr



Tracht war in beim Althengstetter Musikerherbst. Foto: Bausch

Althengstett - Wer am Wochenende die Althengstetter Festhalle betrat, konnte leicht den Eindruck bekommen, dass er sich bei einem zünftigen Trachtenfest befindet. Die spritzige Blasmusik und die fröhlichen Tanzpaare auf dem Parkett erinnerten ihn daran, dass er sich auf dem 4. Althengstetter Musikerherbst des Musikvereins Trachtenkapelle Althengstett befand.

Reizende Dirndl-Trachten und Männer in bayrisch anmutenden Lederhosen und mit farbigen, karierten Hemden dominierten das Bild. Der Eintritt zu dem festlichen Eröffnungsabend war frei und für Besucher im Trachtenlook gab es ein Freigetränk.

Die Halle war von der Dekogruppe des Vereins liebevoll herbstlich geschmückt worden und verbreitete eine festlich-einladende Atmosphäre. Die fetzige Blasmusik, die zeitweise von DJ Eugen unterbrochen wurde, fuhr mit seiner betonten Rhythmik so manchem Paar schnell in die Glieder.

Die Stimmung im Saal wuchs und entsprechend auch die Anzahl der Tanzpaare. "Wir haben die Musik so ausgesucht, dass wir wirklich für alle etwas bieten können", unterstrich der Vereinsvorsitzende Gunther Böttinger. Und in der Tat waren bei dem Fest alle Altersklassen vertreten. Auch für den Jugendschutz war vorbildlich gesorgt. Jugendliche unter 18 Jahren mussten am Eingang ihren Ausweis abgeben und bekamen ihn um Mitternacht wieder, als sie aufgefordert wurden, das Fest zu verlassen.

57 Vereinsmitglieder und ihre Familienangehörigen waren während der zwei Festtage im Einsatz, um für die Bewirtung der Gäste zu sorgen. Es gab ein großes Angebot an köstlichen Speisen. Zwiebelkuchen aus dem Backhaus, Maultaschen, Geschnetzeltes und das große Festhallen-Schnitzel sowie eine große Auswahl an Getränken.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte neben einer Gruppe aus der eigenen Kapelle auch die Jägerberg Brass, das Kreisseniorenorchester Calw und die Gechinger Kapelle Golmer Buam. So konnte beste Stimmung entstehen und die zahlreichen Gäste der herbstlichen Fete hatten viel Spaß und jede Menge Gelegenheit zu Geselligkeit.

Das Fest, das viel Vergnügen bereitete, hatten auch einen wirtschaftlichen Hintergrund. "Wir haben für 15.000 Euro Trachten für unsere Musiker gekauft, außerdem benötigen wir Geld für Instrumente, Noten und die Jugendarbeit", berichtete der zweite Vorsitzende, Jan Kober.